

# Hamburger Fußball-Verband e.V.

## Bezirks-Schiedsrichterausschuss Bergedorf

Obmann: Günther Adermann \* Ernst-Moritz-Arndt-Str.16\* 21502 Geesthacht

### Bericht des BSA-Bergedorf

über die Amtszeit März 2005 – März 2007

zur Neuwahl am 13. März 2007

Bei der letzten Wahl am 08.03.05 sind **341** Schiedsrichter stimmberechtigt. Die Stimmabgabe erfolgt durch den jeweiligen Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder Vereinsvertreter für die Schiedsrichter seines Vereines, gemäß Anwesenheitsliste.

Vereine abwesend:	Anzahl Stimmen:
BC Reinbek (0), Escheburg (0), SC Wentorf (13), FC Lauenburg (2)	15

Gesamtzahl der anwesenden Stimmen: **326 Stimmen**

Entlastung: **einstimmig**

Der bisherige Obmann Werner Schenck kandidiert nicht mehr, da er seine Chance im VSA suchen möchte. Er wurde später durch die Bezirke einstimmig in den VSA gewählt.

Wahlen, geheim:	Stimmen	Enthaltungen	Gegenstimmen	Ungültig
Obmann: Adermann (Ohe)	<b>303</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23</b>
Beisitzer: Henkel (Lohbrügge)	<b>312</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beisitzer: Dittmer (Dassendorf)	<b>326</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beisitzer: Jäger (Grünhof)	<b>309</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Liebe Schiedsrichterkameraden, liebe Vereinsvertreter,

am 08. März 2005 wurde der neue BSA-Vorstand gewählt. Wir legen zur heutigen **Neuwahl 2007** den Bericht über die vergangene Amtsperiode vor.

### **Verstorbene Schiedsrichter**

Beginnen soll dieser Bericht mit dem Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend möchten wir hier an unsere Kameraden Werner Lütjen (Lohbrügge) und Dieter Ohle (BeWe) sowie bezirksübergreifend an die langjährigen VSA-Mitarbeiter Heiner Stacklies und Uwe Feldhusen sowie den Obmann des BSA Pinneberg Gustav „Guschi“ Hell erinnern. Sie alle haben unserem Sport nach ihren Möglichkeiten gedient und sich für unsere Sache eingesetzt. Wir werden sie gerne in Erinnerung behalten.

### **Wahlen**

Die Entlastung des BSA-Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig vorgenommen. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Zum neuen Obmann wurde **Günther Adermann vom FC Voran Ohe** gewählt. Ein Gegenkandidat war nicht vorhanden.

Als Beisitzer wurden **Christian Henkel (VfL Lohbrügge), Jörg Jäger (VfL Grünhof-Tesperhude) sowie Rasmus Dittmer (TuS Dassendorf)** gewählt. Auch hier gab es keine Gegenkandidaten.

Die Aufgaben des Vorstandes wurden wie folgt verteilt:

Günther Adermann (Obmann)      - Ansetzungen aller Spiele im BSA  
- Vertretung des BSA nach außen  
- Leitung der Sitzungsabende

Christian Henkel                      - Lehrwart  
- Vertreter des Obmannes  
- Ausbildung von Anwärtern  
- Pressearbeit

Jörg Jäger                                - Beobachtungswesen

Rasmus Dittmer                        - Bearbeitung der Spielberichte  
- Statistik

Zum Ende des Jahres 2005 gab es einen Wechsel im Vorstand. Rasmus Dittmer schied aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus und wurde kommissarisch durch Bastian Zimmermann (SV Nettelburg-Allermöhe) ersetzt. Wir danken Rasmus für seine vorzügliche Mitarbeit im Vorstand seit März 2001.

## Ehrungen

Am **23. Oktober 2005** feierte der BSA Bergedorf sein **75-jähriges** Jubiläum. Diese Veranstaltung fand statt in unserem Sitzungslokal in Neuengamme mit zahlreichen geladenen Gästen. Während dieser Veranstaltung wurden unsere Sportkameraden **Werner Schenck (Lohbrügge)**, **Wolfgang Wohlers (TSV Reinbek)**, **Wolfgang Weber (SV Altengamme)** durch den Hamburger Fußball-Verband für **25 Jahre** aktive Schiedsrichtertätigkeit geehrt. Ehrenurkunden und Ehrennadeln wurden durch den VSA-Obmann Wilfred Diekert überreicht, der auch die Laudatio hielt. Der BSA Bergedorf bedankte sich mit einem Ehrenteller bei den Jubilaren. Eine weitere Ehrung für **25 Jahre** erfuhr später dann auch **Dieter Schrape vom Düneberger SV**.

Am **12. Dezember 2006** konnten ebenfalls zwei Schiedsrichter für **25 Jahre** aktive Schiedsrichtertätigkeit durch den HFV geehrt werden. Im Einzelnen waren dies **Thorsten Burmester (ASV Bergedorf 85)** und **Dirk Jeschke (SC Schwarzenbek)**. Die Ehrungen wurden die VSA-Mitglieder Carsten Byernetzki und Werner Schenck vorgenommen. Auch diese Kameraden erhielten vom BSA Bergedorf als Dank einen Ehrenteller.

Über diese Ehrungen hinaus wurden weitere **BSA-interne-Ehrungen** vorgenommen. U.a. wurden in den beiden Jahren **33 SR** für Ihre **5 jährige** SR Tätigkeit ausgezeichnet.

## VSA-Schiedsrichter

In der Serie **2005/2006** waren folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Anke Vollmers, SV Börnsen  
Christian Henkel, VfL Lohbrügge  
Paul Dühning, SV N.A.  
Christian Ruesch, Bergedorf 85  
Ralph Vollmers, SV Börnsen  
Lars Althans, FC Voran Ohe  
Dennis Krohn, TSV Reinbek  
Bastian Zimmermann, SV N.A.

sowie in der LK 5 : Danny Stöver, SV N.A.

Alle zur Serie 2004/2005 gemeldeten Kameraden zur LK5 (Althans, Krohn, Zimmermann) haben den Aufstieg in den VSA erfolgreich geschafft!

Äußerst positiv zu vermerken ist die Teilnahme von Paul Dühning am B-Junioren-Länderpokal in Duisburg vom 28.4. – 1.5.05.

Ralph Vollmers hat seinen Platz im NFV für Perspektiv-Schiedsrichter geräumt. Wir danken Ralph für seine sehr guten Leistungen. Er hat die Farben Hamburgs und des BSA Bergedorf erfolgreich vertreten.

Durch diese hohe Anzahl an VSA Schiedsrichtern, immerhin **NEUN** an der Zahl inkl. LK 5, wurden auch hohe Anforderungen an die Gespannsbildung gestellt. Dies wurde allerdings größtenteils gut gemeistert.

In der Serie **2006/2007** sind folgende Kameraden unseres BSA in den Klassen des VSA tätig:

Anke Vollmers, SV Bönsen  
Christian Henkel, VfL Lohbrügge  
Christian Ruesch, ASV Bergedorf 85  
Ralph Vollmers, SV Börnsen  
Paul Dühning, SV N/A  
Lars Althans, FC Voran Ohe  
Dennis Krohn, TSV Reinbek  
Bastian Zimmermann, SV N.A.  
Danny Stöver, SV N.A.

sowie in der LK 5 : Christoph Zlobinski, ASV Bergedorf 85

Ausgeschieden ist im Oktober 2006 leider Anke Vollmers, die auf Grund langwieriger Verletzungen sowie ihrer Mutterschaft momentan als Schiedsrichterin kürzer treten möchte.

Der BSA Bergedorf wünscht allen VSA-Schiedsrichtern, dass sie mit weiterhin guten und sehr guten Leistungen Ihre persönlichen Ziele erreichen und Ihren jeweiligen Platz festigen.

Zusätzlich gibt der VSA seit der Serie 2005/ 2006 jungen talentierten Schiedsrichtern der Bezirke die Möglichkeit, sich in überregionalen Einsätzen in der C-Jugend-Regionalliga zu beweisen. Der BSA Bergedorf ist glücklich über diese Chance und setzt viel Vertrauen in unseren Nachwuchs.

In der Serie 2005/ 2006 hat Adrian Höhns (TUS Dassendorf) als Erster diese Chance erhalten, sich überregional zu präsentieren.

In der Serie 2006/ 2007 wurden Tim Milinovic (SV Altengamme) und Benjamin Prösch (SV N.A.) von uns nominiert.

Alle Kameraden wussten zu überzeugen! Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so!

### **Zusammenarbeit mit dem VSA**

Die Zusammenarbeit mit dem VSA Vorsitzenden Willi Diekert sowie seinen Mitarbeitern funktionierte sehr gut. Es gab und gibt keinen Anlass der Kritik.

*Dafür ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten!*

Auch über die HFV-Geschäftsstelle mit Uwe Ennuschat als Mitarbeiter für das Schiedsrichterwesen ist nur Positives zu berichten. Seine sehr intensive und akribische Bearbeitung der SR Angelegenheiten ist lobenswert.

*Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!*

## Vereine/Schiedsrichter

Zum BSA-Bergedorf gehören **27 Vereine**. Die Zahl der aktiven Schiedsrichter in unserem Ausschuss betrug zum **31.12.06 320** Kameraden. Hinzu kommen allerdings noch die **71** Kameraden des Anwärter-Lehrganges im Januar dieses Jahres, sodass heute die Zahl von **391** Schiedsrichtern zu unserem BSA-Bergedorf gehört. Weiter **71** Kameraden haben ihren SR-Ausweis nicht zur Verlängerung eingereicht, sonst hätten wir erstmalig die 400er-Marke geknackt.

Der BSA-Vorstand ist mit den Obleuten der Vereine auf dem besten Weg, nur noch aktiven Schiedsrichtern den Ausweis auszuhändigen. Alle Beteiligten sind sich einig darüber, dass die Streichung eines inaktiven Kameraden unabdingbar ist, um die Besetzung der Spiele gewährleisten zu können.

Die Vereine mit den meisten Schiedsrichtern sind:

- |                                 |        |    |
|---------------------------------|--------|----|
| 1. SV Nettelnburg/Allermöhe     | mit    | 51 |
| 2. SC Vier- und Marschlande     | mit    | 27 |
| 3. Voran Ohe                    | mit    | 26 |
| 4. TSV Reinbek                  | mit    | 24 |
| 5. Bergedorf 85 + VFL Lohbrügge | mit je | 20 |

Schiedsrichtern. Dabei ist die SR-Abteilung des SV N/A weiterhin eine der zahlenmäßig größten in Hamburg!!

Wir wissen, was es heißt, Abteilungen mit dieser hohen Anzahl an Schiedsrichtern zu führen und zu pflegen und möchten uns deshalb auch bei all den eifrigen Obleuten für Ihr gezeigtes Engagement bedanken. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch den Obleuten „kleinerer“ Abteilungen, die keinen Anlass der Kritik liefern. Kritik nehmen wir sehr ernst, wenn wir das Gefühl haben, dass dadurch nicht von eigenen Problemen abgelenkt werden soll. Jedem von uns muss klar sein, dass die Funktionalität eines BSA mit dem „Funktionieren“ der Obleute „steht und fällt“! Dies ist in unserem BSA nicht anders und wir können behaupten, dass dieser BSA tatsächlich gut funktioniert!!

*Dafür möchten wir uns als BSA-Vorstand bei Euch herzlich bedanken!*

## BSA-Leistungsklassen-Schiedsrichter

Grundsätzlich kann man hier immer wieder drei Gruppen von Schiedsrichtern nennen. Zum einen die so genannten „Oldies“, dann die Schiedsrichter mit Aufstiegsperspektive in die Bezirksliga bzw. in den VSA und die Kameraden, die an die Kreis- und Bezirksliga herangeführt werden sollen.

In Bezug auf die „Oldies“ kann ebenfalls immer wieder gesagt werden, wie wertvoll doch Schiedsrichter für einen Bezirk sind, die überall und zu fast jeder Zeit einzusetzen sind. Ohne diese Kameraden würden wir im Leistungsbereich große Schwierigkeiten haben, alle Spiele mit adäquaten Schiedsrichtern besetzen zu können. Wir sind froh, diese Kameraden zu haben und möchten uns an dieser Stelle für das gezeigte Engagement herzlich bedanken.

In der Entwicklung unserer „Schiedsrichter mit Perspektive“ waren auch die letzten Jahre ein Auf und Ab. Gute SR fallen leider nicht wie reife Früchte vom Baum. Es wird immer schwieriger, junge, talentierte SR zu finden und zu motivieren, bei der „Stange“ zu bleiben. Wir haben die Erkenntnis gewinnen müssen, dass wir schon sehr frühzeitig auf junge Kameraden zugehen müssen, die vielleicht erst C oder B-Jugend pfeifen. Diese Altersgruppe wird von uns zu Lehrgängen und Arbeitsgruppen zusammengefasst und ausgebildet. Wir haben mit dieser Vorgehensweise die Hoffnung, in drei bis vier Jahren wieder eine quantitativ größere „Truppe“ an qualitativ guten Leistungsklassen-Schiedsrichtern gewinnen zu können, um dem stetigen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Je mehr, desto besser. *Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen!* Es ist uns sicher bewusst, dass einiger Kameraden, in die wir schon jetzt Zeit, Geld und Arbeit investieren und investiert haben, wieder abspringen. Doch niemand weiß heute schon, wer das ist.

## **Spielansetzungen**

Mit der Einführung unseres Ansetzungssystems vor ein paar Jahren haben wir anfänglich sicherlich bei einigen Kameraden für Verwirrung gesorgt. Heute ist jedoch festzuhalten, dass es richtig war, dieses System einzuführen. Die Zahl nicht aktiver SR hat sich kontinuierlich erheblich verringert und das ist neben der gerechten Verteilung der Spiele das Ziel gewesen. Leider wird die damals eingeführte „Tauschbörse“ immer noch nicht von allen Obleuten so angenommen, wie sie angedacht war. Hierüber sollten alle Obleute mit Ansetzungsproblemen nachdenken!

Die Arbeit, die unser Ansetzer, Günther Adermann, zu verrichten hat, ist enorm und bedarf sicherlich großen Dank.

Zum Verständnis ein paar Zahlen. In der Saison 2005/2006 waren ca. 6700 Spielansetzungen vornehmen. In der Saison 2006/2007 wird sich diese enorme Zahl noch einmal steigern. Hier werden es ca. 7000 Spielansetzungen sein, was bedeutet, dass ca. 20 Spiele pro aktiven SR anfallen. Das allein ist jedoch nicht alles. Denn man muss hierbei noch berücksichtigen, dass durch die erhebliche Anzahl an Umbesetzungen noch sehr viel Mehrarbeit auf den Ansetzer zukommt! Wenn in den oberen Spielklassen einer „hustet“, haben wir hier unten eine schwere Grippe. Leider interessiert dies keinen der Herren im DFB, denn jene Damen und Herren sehen nur ihre eigenen Interessen und haben kein Verständnis für die Probleme der Basis!

Trotzdem meistert Günther seine Aufgaben immer wieder und möchte sich bei allen Obleuten und SR für Ihre tolle Zusammenarbeit bedanken, denn ohne Eure Mithilfe wäre dieses „Mammutprojekt“ nicht zu bewerkstelligen gewesen.

Nicht zu vergessen ist die Einführung des DFBnet zum Beginn der Serie 2006/ 2007. Dieses Programm erleichtert unserer aller Aufgaben nicht – bisher. Die Ansetzer aller Bezirke sowie der Verantwortliche auf der HFV-Geschäftsstelle stehen in permanentem Kontakt und drängen auf eine kurzfristige Verbesserung mit dem DFB. Da Hamburg aber nur ein kleines Mitglied im großen DFB ist, sind kurzfristige Änderungen leider nicht sofort umzusetzen. Wir versprechen aber, dass wir nicht aufgeben werden, unser Ziel zu verfolgen, damit ALLE die positiven Möglichkeiten des DFBnet sehen und nutzen können.

## **Lehrarbeit**

Die Lehrarbeit stellt innerhalb des BSA Bergedorf einen außerordentlich wichtigen Bereich dar. Sie ist u.a. für die Ausbildung aller Schiedsrichter auf unseren Sitzungen, unserer Leistungs-Schiedsrichter und natürlich für die Anwärterlehrgänge verantwortlich.

Lehrarbeit anspruchsvoll, allerdings nicht langweilig zu gestalten ist keine einfache Aufgabe. Sie erfordert sehr viel Zeitaufwand und Einfühlungsvermögen. Wir sind sehr froh, in

Bergedorf einen Lehrwart zu haben, der diese Aufgabe mit außerordentlich viel Engagement, Enthusiasmus und auch dem gewissen „Know How“ ausführt. Dies ist wahrlich nicht in allen BSA der Fall!

Die Einführung und auch Anwendung neuer Medien, wie z.B. Videovorführungen oder der Einsatz von sogenannten „Beamern“ ermöglichen es auch kurzfristig, aktuelle Themen interessant darzustellen. Einen solchen Beamer konnte sich der BSA Bergedorf im Jahr 2006 zulegen, der auch immer häufiger zum Einsatz kommt, um die Lehrarbeit für alle Kameraden anschaulicher und greifbarer zu gestalten. Bilder sagen eben mehr als 1000 Worte.

Dass unsere Lehrarbeit sinnvoll und auch interessant ist, kann auch daran gemessen werden, dass unsere Sitzungen neben unseren LK-Schiedsrichtern auch von allen VSA-Schiedsrichtern regelmäßig besucht werden.

Die Anwärter-Ausbildung wurde in den letzten beiden Jahren konsequent weiter betrieben. Im Jahr **2006** wurden **79** neue Kameraden und im Jahr **2007 71** neue Kameraden, gesamt also **150** neue Schiedsrichter ausgebildet. Dies ist zwar eine erfreuliche Anzahl, doch wenn man sich die Altersstruktur der Teilnehmer anschaut, so wird man feststellen, dass überwiegend Kameraden im jugendlichen Alter gewonnen werden konnten. Zwar werden diese Kameraden ebenfalls benötigt, doch haben wir auch einen erheblichen Bedarf an älteren Kameraden zu vermelden.

Die Fort- und Weiterbildung unserer LK-Schiedsrichter liegt uns natürlich auch sehr am Herzen. Das Zusammenziehen bestimmter Leistungsklassen zu Lehrgängen oder Schulungsabenden wurde und wird auch weiterhin in gewohnt professioneller Art und Weise durch Christian Henkel durchgeführt. Zukünftig wird weiterhin verstärkt über die Ausbildung von Jungschiedsrichtern im Alter von 15 bis 17 Jahre nachzudenken sein – die Anfänge wurden bereits gemacht. Hier liegt unseres Erachtens der Grundstein für kommende Leistungsschiedsrichter.

Nachwuchsveranstaltungen zur Gewinnung und Motivation von erfolgsorientierten Nachwuchskräften wurden durchgeführt am 24.02. und 03.03.06. Dass dieses der richtige Weg ist, zeigt sich allein aus der Tatsache, dass aus diesen Gruppen bereits einige geschafft haben, in die BSA-Leistungsklassen zu schaffen.

### **Ludwigslust**

Einer dieser Lehrgänge wurde im Jahr 2006 in Ludwigslust absolviert - nach 2004 in Mölln der zweite Lehrgang dieser Art. Dazu haben der BSA Bergedorf und der BSA Nord talentierte SR aus Ihren Reihen für einen Wochenlehrgang eingeladen! Dieser Lehrgang war wieder ein voller Erfolg. Er war neben der theoretischen und praktischen Ausbildung gespickt mit weiteren Highlights. So konnten als Referenten der ehemalige Bundesliga-SR Thorsten Koop sowie das VSA-Mitglied Ulli Stelling gewonnen werden. Die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Lehrganges ist mit einem enormen Zeitaufwand verbunden. Sich eine Woche Urlaub zu nehmen und diesen für die „Sache“ einzusetzen, ist nicht selbstverständlich. Deshalb gilt unser großer Dank unserem Lehrwart Christian Henkel, der diesen Lehrgang federführend geleitet hat. Ebenfalls bedanken möchten wir uns auch bei dem SR-Kameraden Hans-Joachim Kühn. Er war als Trainer für die körperliche Ertüchtigung der jungen Kameraden zuständig und hat ebenfalls eine Woche seines Jahresurlaubes „geopfert“!

## **Ausbildung der Lehrwarte der BSA**

Wir wünschen uns weiterhin eine strukturierte Ausbildung der Lehrwarte aller BSA, um eine einheitliche Regelauslegung auf Hamburgs Fußballplätzen zu erreichen. Der Beginn wurde gemacht, in dem die Lehrwarte sich zu regelmäßigen Meetings treffen. Allerdings erscheint es noch recht schwierig, sich gemeinsam auf die notwendigen Inhalte zu verständigen. Vorteilhaft wäre sicher eine gewisse „professionelle“ Struktur. Es wird weiter daran gearbeitet.

Zusammenfassend muss hier betont werden, dass der BSA Bergedorf mit Christian Henkel einen Lehrwart hat, um den uns manch anderer Bezirk beneidet.

## **Patzen**

Die Bedeutung der Pateneinsätze bei jungen Kameraden haben wir allen Obleuten mehrfach verdeutlicht. Alle Obleute müssen ernsthaft darüber nachdenken und diese Situation weiterhin verbessern, wenn wir eine Chance haben wollen, unsere jungen SR zu halten! Wir wollen nicht versäumen, denjenigen, die schon heute diese Aufgaben wahrnehmen, herzlich zu danken. Es wird immer wichtiger, die ganz jungen Kameraden zu begleiten, damit sie uns längerfristig erhalten bleiben.

## **Beobachtungen**

Die Zahl der Beobachter ist mit **15** an der Zahl in etwa konstant. Auch hier müssen bestimmte Leistungsmerkmale erfüllt werden. Wer dies nicht kann oder will, ist aus unserer Sicht nicht für dieses Amt geeignet. Erfreulich ist, dass 80 % noch selbst aktiv pfeifen oder erst vor kurzem Ihre aktive Laufbahn beendet haben. Zwar ist das Ansetzen noch aktiver Schiedsrichter für Jörg als Sachbearbeiter im Beobachtungswesen schwieriger, doch denke ich, dass die bessere Praxisnähe dies mehr als rechtfertigt.

Zukünftig werden unsere Beobachter nicht nur Spiele der Herren beobachten, sondern vermehrt auch Spiele der Jugend „begutachten“! Hierbei darf die Note nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr der Text des Bogens als auch die persönlichen Anmerkungen sollen die gewünschte Hilfestellung für unseren Nachwuchs darstellen.

Neben unseren BSA Beobachtern sind noch die Kameraden Uwe Ennuschat und Werner Schenck als DFB Beobachter sowie Helmut Timmann, Niels Jürgens und Hans-Jürgen Tie als VSA Beobachter aktiv und versuchen, den jeweiligen SR Hilfestellungen zu geben.

Wir möchten uns bei allen Kameraden für Ihren Einsatz als Beobachter bedanken.

## **Spielberichte und Statistiken**

Mit ehemals Rasmus und jetzt Bastian verfügen wir glücklicherweise über einen äußerst gewissenhaften Mitarbeiter. Es ist sehr wichtig, dass wir über genaue Zahlen verfügen. Das akribische Auswerten der Spielberichte zählt hier ebenso dazu, wie das Aushändigen der SR-Ausweise, was für viele Kameraden natürlich einen hohen Stellenwert hat! Das zeitaufwendige Abgleichen der eingegangenen Spielberichte mit den tatsächlich stattgefundenen Spielen ist jedoch eine ebenfalls wichtige Aufgabe. Zeigt sie doch, dass wir bemüht sind, über jedes besetzte oder unbesetzte Spiel unterrichtet zu sein!



## **Veranstaltungen**

### WM 2006

Im Jahre 2006 fand die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland statt. Hamburg hatte das Glück, einer der Veranstaltungsorte zu sein. Viele Schiedsrichter aus unserem Bezirk hatten das Glück, diesen Spielen in Hamburg als Zuschauer der ersten Reihe beizuwohnen. Allerdings mit der Aufgabe, auf „Flitzer“ oder andere auffällige Personen zu achten. Der Flair des weltweiten Fußball hat die Teilnehmer in seinen Bann gezogen. Weitere Ausführungen zu diesem Event hat uns Carsten Byernetzki aus der Sicht eines Schiedsrichter-Betreuers in einem Referat übermittelt. Herzlichen Dank.

### BSA Preisskat

Der BSA Preisskat ist momentan mangels Interesse eingeschlafen. Wir hatten vor 2 Jahren bereits darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung bei Wunsch und Nachfrage der SR-Obleute gerne wieder aufleben kann. Diese Aussage hat auch heute noch Bestand.

### Jahres-Abschluss

Zu einem mittlerweile traditionellen Jahresabschluss mit einem gemeinsamen Grünkohlessen hat der BSA Bergedorf eine gelungene Veranstaltung gefunden, die auch Dank der „Lottokasse“ einen großen Zuspruch erfährt.

### Herbert-Kuhr-Turnier

Im Jahr 2006 war der BSA Walddörfer mit der Ausrichtung des Turniers beauftragt. Die Planung und Durchführung war perfekt organisiert und so war ein kein Wunder, dass man diese Veranstaltung überall als gelungen bezeichnete.

Am Turnier teilgenommen hat natürlich auch eine Mannschaft des BSA Bergedorf, die den Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen konnte. Hierfür möchten wir uns bei unserem Coach Olf Vital sowie allen Spielern herzlich bedanken. Leider gab es ein paar Aktionen, die nicht eines Titelverteidigers würdig waren, doch dies wurde besprochen.

Im Jahr 2007 wurde der BSA Alster mit der Ausrichtung beauftragt. Sie wurde ebenfalls perfekt organisiert und hatte bei allen Beteiligten für viel Freude gesorgt.

Unsere Mannschaft, die auf einigen Positionen mit Nachwuchskräften ergänzt wurde, konnte sich erneut durchsetzen und den Pokal das 3. Mal in Folge gewinnen. Wir haben dieses Turnier zwar nicht so spielerisch dominieren können wie in den Vorjahren, haben aber dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und Nervenstärke überzeugen können.

Unser Dank gilt dem verantwortlichen Betreuer und Trainer Olf Vital, der es wieder einmal geschafft hat, eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. Danke.

Mich persönlich freut es ungemein, dass die Truppe äußerst diszipliniert und sportlich aufgetreten ist. So stelle ich mir das Auftreten eines Titelverteidigers vor. Danke an alle Mitwirkenden.

Im nächsten Jahr 2008 wird der BSA Bergedorf für die Ausrichtung zuständig sein. Die ersten Vorbereitungen sind getroffen. Weitere werden folgen und hierfür wird Eure Mithilfe in einem ganz entscheidenden Rahmen erforderlich sein!

### Meeting mit den Obleuten

Ende 2005 traf sich der BSA Bergedorf zum dritten Mal mit allen Vereinsobleuten zum „Perspektiv-Meeting“. Ziel dieses Meetings war neben der allgemeinen Aussprache die Vertiefung und Umsetzung wichtiger Themen. Hierzu gehörten u.a. die Patenschaften beim folgenden Anwärterlehrgang. Es hat sich gezeigt, dass ein solcher Abend wichtig in Bezug auf die Umsetzung von bevorstehenden Aufgaben ist und für die Zukunft in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Leider haben es nicht alle Vereine für nötig befunden, daran teilzunehmen. Einige Obleute haben sich nicht einmal abgemeldet. Dies ist nicht nur bedauerlich, sondern zeigt, dass hier noch viel Nachholbedarf ist, sofern diese Obleute es überhaupt ernst meinen mit Ihrem „Job“!

### Jubiläum

Der BSA Bergedorf wurde im Jahr 2005 stolze 75 Jahre alt. Ein wichtiges Ereignis, dass mit sehr vielen Vorbereitungen verbunden war. Der BSA Vorstand steckte „voll“ in den Planungen und benötigte dazu die Hilfe aller Vereine, um diese Veranstaltung gebührend durchführen und feiern zu können, sodass alle stolz auf unseren BSA sein konnten! Dieses Event konnte als gelungen bezeichnet werden.

### **Ordnungsstrafen**

Ein unrühmliches Thema. Trotzdem muss hierüber gesprochen werden. Die Bestrafungen, die durch uns verhängt werden, sind aus unserer Sicht immer das letzte Mittel, um säumige Vereine auf Ihr Fehlverhalten hinzuweisen. Verursacher ist der BSA nicht. Auch wenn die Quote von nicht besetzten Spielen noch gering ist, so muss es unser Anspruch sein, auch diese Spiele zukünftig zu besetzen. Ich möchte hier allerdings nicht den Eindruck erwecken, als wäre dies ein ernst zu nehmendes Problem im BSA Bergedorf. Dies ist es z.Z. und hoffentlich auch zukünftig nicht. Bis auf einige wenige Vereine, die leider häufiger auffallen, gibt es hier keine Auffälligkeiten.

### **Trainer/Training**

Der BSA-Bergedorf bietet seinen LK-Schiedsrichtern sowie allen anderen Kameraden die Möglichkeit, am gemeinschaftlichen Training einmal wöchentlich teilzunehmen.

Auch wenn die Trainingsbeteiligung freiwillig ist, so erwartet der BSA Bergedorf von allen LK-Schiedsrichtern und von denen, die LK-Schiedsrichter werden wollen, mindestens einmal im Monat beim Training zu erscheinen. Wenn man dies im Verhältnis zum Trainingsoll der meisten Liga-Mannschaften betrachtet, so ist diese Vorgabe sicherlich mehr als gering zu bezeichnen. Aus diesem Grund sind die Trainingsteilnahmen für den BSA-Bergedorf auch ein Kriterium für den Auf- bzw. Abstieg der einzelnen Schiedsrichter.

Bei dem einen oder anderen Kameraden haben wir allerdings das Gefühl, dass nur 1x Training im Monat für eine gute körperliche Verfassung nicht ausreichend ist. Hier sei erwähnt, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist und auch bereit sein muss, Engagement außerhalb des Geforderten zu leisten. Spätestens zur Leistungsprüfung werden die Defizite offenbar und dann ist es zu spät, Versäumtes nachzuholen.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Trainer-Duo Olf Vital und Heinz Albers. Es ist schon bemerkenswert, wenn sich Kameraden ehrenamtlich Woche für Woche zur Verfügung stellen, um anderen Kameraden das Training zu ermöglichen. Umso größer und verständlicher ist natürlich die Enttäuschung, wenn dieses Angebot nicht die gewünschte Resonanz zeigt. Allerdings sind wir recht erfreut über die verbesserte Teilnahme in dieser Saison.

### **Obmann-Pokal**

Dieser Pokal, der an Obleute verteilt wird, die aus unserer Sicht mehr als nur das Notwendige für die Sache tun, wurde im Jahr 2005 an den Kameraden Karl Schirmer (SV N.A.) verliehen. Karl, der diese Auszeichnung wiederholt erhielt, hat durch sein überdurchschnittliches Engagement gezeigt, dass er sehr wertvoll für den BSA Bergedorf ist und gute Arbeit geleistet hat. Im Jahr 2006 waren wir der Auffassung, dass der Kamerad Christian Ruesch (ASV Bergedorf 85) diese Auszeichnung des BSA Bergedorf verdient hat. Auch sein gezeigtes Engagement für die Schiedsrichterei und seine Aufgaben als Funktionär sind absolut lobens- und nachahmenswert. Macht weiter so!

### **Sitzungslokal**

Mit der Wahl seines Sitzungslokals hatte der BSA Bergedorf in der letzten Zeit wenig Glück. Der Umzug nach Neuengamme zum 01.07.04 war zwar gut gelungen und die Räumlichkeiten ließen auch keine Wünsche offen, nur sollte der BSA Bergedorf in Neuengamme leider nur ein kurzes Gastspiel geben. Verständigt haben wir uns darauf, wie alle mittlerweile wissen, dass wir seit dem 01.07.2006 in Aumühle tagen. Wir waren uns bewusst, dass dies nicht der verkehrsgünstigste Ort ist. Die Entscheidung für Aumühle ist durch eine Abstimmung aller Obleute (18 von 27 Vereinen votierten für Aumühle) erfolgt.

### **Homepage**

Im April 2006 ist der BSA Bergedorf mit einer eigenen homepage ans Netz gegangen. Die Gestaltung und Pflege bedurfte und bedarf auch weiterhin viel Engagement, denn nur eine aktuelle homepage wird angenommen und besucht. In den ersten 10 Monaten wurde die Seite immerhin etwa 9000 Mal aufgerufen. Diese Zahl erfreut uns und zeigt, dass wir hiermit einen richtigen Schritt gegangen sind. Besten Dank an Bastian Zimmermann, der als webmaster einen erheblichen Anteil an der Gestaltung und ständiger Aktualisierung hat. Wir wünschen uns von Euch allen hierfür Verbesserungs- oder/ und Ergänzungsvorschläge.

## **Schlusswort des Obmanns**

Liebe Kameraden,

ich gehöre dem Vorstand des BSA Bergedorf nun seit 1999 an und bin seit der Wahl 2005 Obmann unseres Bezirks. Ich weiß, dass mein Stil ein anderer ist als der meines Vorgängers Werner Schenck. Das Ziel ist aber identisch, und zwar ein sehr gut funktionierender BSA. Ich denke, dass ist uns überwiegend gelungen. Mir macht die Arbeit mit Euch zusammen im allgemeinen Spaß. Wir haben aber noch Potential der Besserung, welches künftig unbedingt ausgeschöpft werden sollte. Hieran sollten wir ALLE arbeiten.

Die Arbeit mit meinen Mitstreitern im Vorstand Christian Henkel, Jörg Jäger und Rasmus Dittmer (bis Dez. 05) sowie Bastian Zimmermann (seit Jan.06) ist als harmonisch und kreativ zu bezeichnen. Wir haben Ideen, um die Schiedsrichterei in unserem BSA auf einem guten Level zu halten und punktuell zu verbessern. Ich weiß, dass unser Anspruch an Euch sowie an uns selbst sehr hoch ist. Doch bedenkt: Ein Pferd springt nicht höher als es muss. Deshalb darf die Messlatte auch nicht unten angelegt werden.

Ich möchte mich bei meinen/ Euren Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit bedanken. Ebenso allen Schiedsrichterobleuten, insbesondere in den momentan schweren Zeiten des DFBnet. Weiterhin gilt mein Dank allen Schiedsrichtern, ohne die ein geordneter Spielbetrieb undenkbar wäre.

Vergessen möchte ich auch nicht unsere/ Eure Partner, ohne deren Verständnis für unsere Aufgaben und Einsatzbereitschaft eine häufige Präsenz kaum in diesem Maße machbar wäre.

Ich schließe diesen Bericht mit dem Wunsch, dass Euer künftiger Vorstand die Arbeit in diesem Sinne fortsetzt.

Herzlichst,

Euer  
Günther Adermann (BSA-Obmann)